



כִּי נֵר מִצְוָה וְתוֹרָה אֹר וְדֶרֶךְ חַיִּים תּוֹכְחוֹת מוֹסֵר

Denn das Gebot ist eine Lampe und die Lehre ist ein Licht, und die Mahnungen der Moral sind der Weg des Lebens

Am 16. Cheschwan 5778 / Motzae Shabbat, 4. November 2017 ist das 79. Jahrzeit der Kristallnacht vom 9. November 1938. Dabei wurden hunderte von Juden getötet, über 25'000 Juden verhaftet und in KZ verbracht, über 1'400 Synagogen und Lehrhäuser niedergebrannt oder anderweitig zerstört. Dies war der Übergang von der Diskriminierung der Juden zur systematischen Verfolgung, welche im Holocaust und dem Tod von über 6 Millionen Juden mündete. Das Ziel der Nationalsozialisten war klar, nicht nur sollten die Juden vernichtet, sondern das Judentum, dessen religiöses Leben verbrannt werden. Doch unser Licht brennt weiter. Das Ressort «Religiöse Angelegenheiten» des SIG veranstaltet eine Nacht des Lernens.

Programmteile:

Motzae Shabbat, 4. November 2017: 20:30 Uhr, Gemeindehaus IRG Zürich, Brandschenkesteig 12, Zürich, Melave Malkah / Lern-Abendessen mit Vortrag von Herrn Rabbiner Moshe Baumel shlit"א zum Thema: „Das Rabbinerseminar in Berlin und sein Einfluss auf die deutsche Orthodoxie“. Ab 22:00 Uhr im Bet Midrash der IRG Zürich, Freigutstrasse 37, Zürich individuelles Lernen (Chewrutot können organisiert werden).

Sonntag, 5. November: 7:00 Uhr Schacharit in der Synagoge der IRG Zürich, Freigutstrasse 37, Zürich.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht nötig. Bei Rückfragen info@swissjews.ch